

„Detlev Louis – Datenschutzhinweise für Bewerbende“

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

wir freuen uns über dein Interesse an einer Mitarbeit in unserem Unternehmen. Gemäß den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informieren wir dich über die Verarbeitung der von dir im Rahmen des Bewerbungsprozesses übermittelten sowie von uns erhobenen personenbezogenen Daten sowie über deine Rechte als „Betroffene / Betroffener“. Verantwortlich im Sinne des Datenschutzrechts handelt die Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH (Deutschland, Österreich), die Detlev Louis AG (Schweiz) und die Detlev Louis B. V. (Niederlande). Weitere Informationen zum Thema Datenschutz findest du auf unserer Internetseite unter <https://www.louis.de/datenschutz>.

Zweck der Verarbeitung

Wir verarbeiten deine personenbezogenen, eingereichten Daten ausschließlich für das Bewerbungsverfahren. Dazu gehört die Identifizierung von passenden externen und internen Bewerbenden für die ausgeschriebene oder auch andere Positionen. Weiterhin überprüfen wir die Eignung der Bewerbenden auf Basis der eingesandten Bewerbungsunterlagen, Einstellungstests sowie telefonischer und persönlicher Interviews.

Rechtliche Grundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten bildet die europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Hierbei zu nennen ist Art. 88 DSGVO („Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext“) i. V. m. § 26 BDSG-neu („Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses“) sowie Art. 6 Abs. 1 DSGVO („Rechtmäßigkeit der Verarbeitung“).

Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern deine personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen sechs Monate. Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis (dies umfasst auch ein Praktikantenverhältnis) werden deine Daten zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt.

Empfänger der Daten

Wir nutzen für den Bewerbungsprozess einen spezialisierten Software-Anbieter. Wir haben mit diesem Anbieter eine Datenschutzvereinbarung abgeschlossen, die sicherstellt, dass die Datenverarbeitung beim Dienstleister und seinen Subunternehmen (beispielsweise WhatsApp) in zulässiger Weise erfolgt.

Deine Bewerbungsdaten werden nach Eingang von der Personalentwicklung oder den entsprechenden Gebietsverantwortlichen gesichtet. Geeignete Kandidaten werden intern bei Bedarf an die Bereichsverantwortlichen und den Betriebsrat weitergeleitet. Es erhalten ausschließlich Personen Einblick in deine Daten, die für den ordnungsgemäßen Ablauf des Bewerbungsverfahrens und eine Entscheidungsfindung notwendig sind. Eine Weitergabe an Dritte oder eine Übermittlung an Drittstaaten findet nicht statt.

Deine Rechte

Jederzeit hast du das Recht auf Auskunft über die erfassten personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung. Zudem besitzt du ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und Datenübertragbarkeit im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Auch besitzt du ein Beschwerderecht bei einer Datenaufsichtsbehörde. Dieses kann dann genutzt werden, wenn du der Meinung bist das die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.